

# Umsetzungsprogramm 2022/2025

An der Sitzung des Gemeinderates Regensdorf vom 24. August 2021 in erster Lesung besprochen und verabschiedet.

LEITBILD 2042	LEITSÄTZE	UMSETZUNGSPROGRAMM 2022/2025					
		LÖSUNGSANSÄTZE	Verantwortlich	Zustand 2025	Tätigkeit 2022	Finanzbedarf (in 1000)	
						2022	2023 2025
<p><b>Rege Stadt, reges Dorf – Regensdorf</b></p> <p>So wünschen wir uns unser Regensdorf in 30 Jahren: Ein urbanes Regionalzentrum im nachhaltig entwickelten Furttal. Nahe bei der Stadt Zürich. Dazwischen das Naturschutzgebiet mit dem Bijou Katzensee. Mit 25 000 Einwohnerinnen und Einwohnern gross genug für ein eigenes gesellschaftlich-kulturelles Leben.</p> <p>Wir finden in unserer Gemeinde, was wir zur Gestaltung unseres Lebens brauchen: Einladende Begegnungszonen mit vielfältigen Treffpunkten und Läden, lebendige Dorfkerne in Adlikon, Regensdorf und Watt, ruhige Wohnquartiere, gut geführte Schulen, grosszügige Gemeinschaftsanlagen, naturnah gepflegte Naherholungsgebiete und bis zu 20 000 Arbeitsplätze.</p> <p>Die Gemeindeverwaltung orientiert sich an den Kundenbedürfnissen</p>	1. Wir erhalten Wirtschaft und Finanzen gesund – zum Wohle aller.	Wirtschaftsentwicklungskonzept vorantreiben	GP	Wirtschaftsentwicklungskonzept ist bekannt und zeigt erste Wirkungen, z.B. in Bezug auf Neuansiedlungen von Unternehmungen.	Konzeptentwicklung in Zusammenarbeit mit Standortförderung, Anlässe.		
		Bestehendes Industriegelände Bahnhof Nord aufwerten	GP / BWV	Gestaltungsplan BH Nord wird aktiv durch die Gemeinde und mit den Partnern aus Industrie und Bewilligungsinstanzen vorangetrieben.	BZO-Revision BH Nord wird konsequent umgesetzt. Die Leitlinien und das ARRP werden überarbeitet.	5'	
		Voraussetzungen für moderne Infrastrukturen werden geschaffen	BWV	Ein Glasfasernetz ist flächendeckend geplant	Kontakt zu Glasfasernetzbetreibern sind institutionalisiert Ausbau des Glasfasernetzes FTTH durch die Swisscom		
	2. Wir werten die öffentlichen Begegnungsräume auf.	Öffentliche Räume optisch verschönern	BWW	Die öffentlichen Räume weisen eine wahrnehmbar bessere Qualität auf.	Die Ausarbeitung eines Freiraumkonzeptes über die gesamte Gemeinde wird erarbeitet.(REK)	30'	
				Aufwertung Bahnhof – Watterstrasse – Zentrum schaffen.	Planung der Watterstrasse.		
			GGV/BWV	Die Roosstrasse und Teile der Watterstrasse sind umgestaltet.	Planung Umgebungsgestaltung Watterstr. 117/121 und Pfandplatz.	100'	
					Einbezug von gesundheitsfördernden Bewegungsmöglichkeiten in die Planung öffentlicher Begegnungsräume.	50'	
Totalrevision der Ortsplanung	BWW	Richtplanung und Energieplanung ist rechtskräftig	Abschluss der Erarbeitung des räumlichen Entwicklungskonzeptes.	50'			
		Grundlagen für eine bewegungs- und gesundheitsfördernde Ortsplanung sind gelegt.	Weiterbearbeitung der Revision des Richtplans und Abschluss der Energieplanung Berücksichtigung des Aspektes Bewegungsförderung im Zukunftsbild	50'	50'		

LEITBILD 2042	LEITSÄTZE	UMSETZUNGSPROGRAMM 2022/2025					
		LÖSUNGSANSÄTZE	Verant- wortlich	Zustand 2025	Tätigkeit 2022	Finanzbedarf (in 1000)	
						2022	2023 2025
und tritt als moderne „digitalisierte“ Gemeinde auf.		Zentrumsgebiet Sonnhalde wird auf- gewertet	GP / BWV	Gestaltungsplan liegt in abstimmungs- reifer Form vor.	Erarbeitung Gestaltungsplan	50'	
		Der Zentrumsplatz Regensdorf wird aufgewertet	BWV	Die Bewilligung des neu zu gestalten- den Platzes ist vorhanden.	Erarbeitung der BZO-Revision sowie des Baurechtsvertrages	20'	
<p>Drei Dinge schätzen wir besonders an Regensdorf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bevölkerung identifiziert sich stark mit der Gemeinde und fühlt sich hier zuhause.</li> <li>• Der Jugend und den Familien wird Raum gegeben – wörtlich wie im übertragenen Sinn.</li> <li>• Die Verkehrsprobleme sind um- fassend und für alle zufrieden- stellend gelöst.</li> </ul> <p>Und was ist das Erfolgsrezept, das Regensdorf in 30 Jahren soweit bringt? Weitsichtige Behörden, un- terstützt von kompetenten Mitar- beitenden, ein gesunder Finanz- haushalt, der Einbezug aller Kreise und die immer engere Zusammen- arbeit mit der Region.</p>	3. Wir bewahren die öf- fentlichen Grünflächen und pflegen sie natur- nah.	Wird kontinuierlich in der politischen Arbeit berücksichtigt	BWV	Vernetzungsprojekte gem. regionalem Richtplan und ZPF-Planung sind be- rücksichtigt und in Planung miteinbe- zogen.	Laufende Umsetzung	15'	30'
				Das Projekt "Landschaft Katzensen" mit Zürich und Rümlang unter der Fe- derführung der RZU ist abgeschlos- sen.	Phase 1 des Projektes "Landschaft Katzen- seen" ist abgeschlossen, Phase 2 gestartet.		
					Die Aufwertung des Seilerparkes ist in Koordination mit der Entwicklung der Zentrumsüberbauung geplant.	Erste Planungsschritte mit der Migros und Seewarte in Angriff nehmen.	
	4. Wir entwickeln Re- gensdorf nachhaltig zum wertvollen Lebensraum.	Die Altersfragen lösen	GGV	Eine koordinierte (integrierte) Versor- gungskette ist sichergestellt.	Die Versorgungskette ist auf allfällige Lü- cken hin überprüft und Lösungsvorschläge werden ausgearbeitet.		
		Das GZ Roos wird den neuen Anfor- derungen gerecht	/ BWV / GGV	Alterswohnungen als Ersatz für Alters- siedlung Langfurren sind geplant.	Der Standort für den Ersatz (Überbauung Seewadel oder beim APF) ist geklärt.	Die Projektierung für die Entwicklung des GZ Roos ist bekannt und die Umsetzung durch den GR verabschiedet.	300

LEITBILD 2042	LEITSÄTZE	UMSETZUNGSPROGRAMM 2022/2025					
		LÖSUNGSANSÄTZE	Verant- wortlich	Zustand 2025	Tätigkeit 2022	Finanzbedarf (in 1000)	
						2022	2023 2025
		Die weitere Entwicklung um die Sportanlage Wisacher soll geklärt werden	BWV / GGV  BWV  GGV	Ein Sanierungs- und Entwicklungskonzept liegt vor.  Das Mobilitätskonzept Wisacher ist umgesetzt.  Die Nutzung der Sportanlage Wisacher ist abgestimmt auf die gesamte Sport-Infrastruktur der Gemeinde.	Die Umzonung ist rechtskräftig.  Das Mobilitätskonzept Wisacher ist vom GR verabschiedet.  Es werden Grundlagen für eine Sportinfrastrukturplanung geschaffen.		

LEITBILD 2042	LEITSÄTZE	UMSETZUNGSPROGRAMM 2022/2025					
		LÖSUNGSANSÄTZE	Verant- wortlich	Zustand 2025	Tätigkeit 2022	Finanzbedarf (in 1000)	
						2022	2023 2025
		Regensdorf hat eine aktive Quartier- arbeit	GGV	Im öffentlichen Raum / in verschiede- nen Quartieren finden soziokulturelle Projekte statt	In der Sonnhalde finden im Rahmen der Quartierentwicklung diverse Aktionen und Projekte ausserhalb des BZs statt.		

LEITBILD 2042	LEITSÄTZE	UMSETZUNGSPROGRAMM 2022/2025					
		LÖSUNGSANSÄTZE	Verant- wortlich	Zustand 2025	Tätigkeit 2022	Finanzbedarf (in 1000)	
						2022	2023 2025
		<p>Verbesserung des Lokalklimas durch sorgfältige Setzung von Neubauten und der klimagerechten Ausgestaltung von öffentlichen und privaten Räumen</p> <p>Die Anlagen und Bauwerke im Bereich Wasser und Abwasser sind für die Aufnahme der Bevölkerungsentwicklung gerüstet.</p>	<p>BWV</p> <p>BWV</p>	<p>Ein Grundlagenkonzept ist erarbeitet.</p> <p>Die Notwendigen Massnahmen im Bereich Wasser und Abwasser sind festgehalten.</p>	<p>Berücksichtigung des Anliegens im Räumlichen Entwicklungskonzept und der Richtplanung.</p> <p>Überarbeitung des generellen Wasserversorgungsplans (GWP)</p>	<p>120'</p>	

LEITBILD 2042	LEITSÄTZE	UMSETZUNGSPROGRAMM 2022/2025					
		LÖSUNGSANSÄTZE	Verant- wortlich	Zustand 2025	Tätigkeit 2022	Finanzbedarf (in 1000)	
						2022	2023 2025
	5. Wir lösen die Verkehrsprobleme ganzheitlich auf der Basis des Verkehrskonzeptes.	Verbesserung der überregionalen Verkehrsflüsse / Ersatz Brücke über Wehntalerstrasse	BWV	Alle im Agglomerationsprogramm 4 angemeldeten Projekte liegen mindestens auf Stufe Vorprojekt vor. Termin für Lösung des Verkehrsknotenproblems Wehntalerstrasse liegt vor.	Klärung des Zeitpunkts des Abbruchs der Brücke über den Ostring mit dem Kanton		

LEITBILD 2042	LEITSÄTZE	UMSETZUNGSPROGRAMM 2022/2025					
		LÖSUNGSANSÄTZE	Verant- wortlich	Zustand 2025	Tätigkeit 2022	Finanzbedarf (in 1000)	
						2022	2023 2025
		Konzept Langsamverkehr (Velo + Fusswege) umsetzen	BWV	Mehrere Massnahmen sind umgesetzt.	Umsetzung des Gesamtverkehrskonzeptes und Gesamterschliessungskonzeptes Bhf Nord. Die Planung berücksichtigt, dass der Langsamverkehr ein Eckpfeiler der Bewegungs- und Gesundheitsförderung ist und somit für alle Bevölkerungsschichten attraktiv und zugänglich sein muss.		
		Adliker u. Watter Dorfkerne sollen verkehrsberuhigt werden		Adliker Dorfkerne ist verkehrsberuhigt gestaltet.  Vorprojekt Watt liegt vor.	Die Verkehrsberuhigung Adlikon wird bearbeitet und der Gemeindeversammlung unterbreitet  Das BGK Watt wird gemeinsam mit dem Kanton erarbeitet.	23'	
		Infrastruktur für öV rund um Bahnhof verbessern und Ostring überdecken	BWV	Ostring- und Wehntalerstrasse: Verkehrs-, Zu- und Abflüsse sind gemeinsam geplant und Umsetzungshorizont steht.  Der Zeitplan ist erarbeitet.	Die Projekte werden im Rahmen des 4. Agglomerationsprogrammes weiter vorangetrieben. Klärung mit der VBG		
		Die ÖV-Erschliessung im gesamten Gemeindegebiet wird verbessert.					
	6. Wir beziehen alle ins Gemeindegeschehen mit ein.	Menschen mit Migrationshintergrund stärker integrieren	GGV/SV	Kinder treten bereits mit Deutschkenntnissen in den Kindergarten ein.  Es bestehen Strukturen für politische Jugendpartizipation	Weiterhin Umsetzung des Konzeptes "Frühe Förderung von Kindern im Vorschulalter" u.a. mit dem Frühförderprojekt "Zepelin" und Stärkung der Spielgruppen. Errichtung Beschäftigungsprogramme resp. Arbeitsmöglichkeiten f. Asylsuchende. Auswertung des Projektes "engage.ch" und Einführung und Umsetzung von Strukturen für die politische Jugendpartizipation		

	7. Wir geben der Jugend und den Familien mehr Raum.	Treffpunkte für Kinder und Familien ausbauen	GGV	Treffpunkte sind etabliert.	s. Neubau GZ Roos, Punkt 4		
	8. Wir unterstützen aktiv die regionale Entwicklung auch und insbesondere im Furttal.	Polizeiaufgaben regional lösen	SIV	Ein Polizeiverbund Furttal ist aktiv.			
		Gemeinsamer Polizeiposten Kantonspolizei und Gemeindepolizei	SIV	Neuer Standort ist bestimmt	Machbarkeit bei verschiedenen Standorten prüfen	0	200
		Energiestadt auf Furttal ausdehnen	GP	Das Furttal plant eine Energieregion. Es besteht ein regionaler Energiezonenplan.	Beide Themen ab kommender Legislatur nochmals angehen. In Koordination mit der Energieplanung		
		Gemeinsam Bahnlärmemission bekämpfen	GP / BWV	Gemeinsame Haltung im Furttal ist verabschiedet.	Die Entwicklung betreffend durchgehender Doppelspurausbau beobachten und allfällig intervenieren.		
		Möglichst langes Wohnen im gewohnten Umfeld (zu Hause) ermöglichen	GGV / GP	Diverse Dienstleistungen sind im Angebot.	s. koordinierte Versorgung, Punkt 4.		
		Gemeinsam Fluglärmemissionen bekämpfen	GP	Das Flughafenkonzept ist einwohnerfreundlich angepasst.	Laufender Austausch mit Flughafen, Buchs, Dällikon und IG West, IG Nord und IG Ost pflegen. Abflugroute mit Left-turn Richtung Flughafen beanstanden.		
	An der Primarschule Regensdorf sind die konventionellen Hausaufgaben durch lernwirksame Aufgaben ersetzt und in die Schul- und Unterrichtszeit integriert	PSP	Die Bevölkerung begrüsst den Umgang mit den Hausaufgaben und erkennt das daraus keine Nachteile für ihr Kind entsteht	Die Abschaffung der Hausaufgaben wird erprobt und evaluiert, daraus ergeben sich Rückschlüsse, über die definitive Handhabung in der Primarschule Regensdorf Die Abschaffung der Hausaufgaben ist vollzogen. Heute werden die früheren Hausaufgaben im "Freien Lernen" im Unterricht integriert.			
9. Wir setzen und für ein optimales Bildungsangebot ein	Das Bildungsangebot der Musikschule Regensdorf wird erweitert und dadurch attraktiver	PSP	Regensdorf ist Sitzgemeinde für die Musikschule, an welcher alle Gemeinden im Furttal angeschlossen sind	Eine Projektgruppe beschäftigt sich mit den dafür notwendigen Regelwerken wie neuer Zusammenarbeitsvertrag, Musikschulordnung etc. Der Anschlussvertrag wurde durch die SPF Regensdorf genehmigt und liegt nun bei allen Gemeinden/Schulen im Furttal zur Genehmigung und Urnenabstimmung (voraussichtlich 27.03.2022) vor.			

		Kindergartenkinder mit Lerndefiziten bei der Einschulung werden stärker unterstützt	PSP	Durch die personelle Entlastung wird allen KIGA-Kindern ein besseres Lernumfeld geboten	Ein Projekt zur Unterstützung der Kindergartenklasse ist am Laufen. Dabei setzen wir kommunal mehr personelle Ressourcen im Kindergarten ein. Die ersten Rückmeldungen sind positiv. Das Projekt läuft über 4 Jahre. Eine erste Evaluation findet im Frühjahr 2022 statt.	5'	
		Gelungene Integration von verhaltensauffälligen Kindern in die Regelklasse	PSP	Verhaltensauffällige Kinder werden vermehrt in der Regelklasse geschult.	Die Lehrpersonen werden im Umgang mit verhaltensauffälligen Schülern und Schülerinnen von der KGSG unterstützt und begleitet. Es finden Fallbesprechungen statt und Weiterbildungen werden angeboten. Die Fallberatungen durch die Leitung KGSG und Leitung SSA geht ins dritte Jahr und wird nach wie vor rege genutzt.  Weiterbildungen haben bisher 5 stattgefunden für die LP's der PSR.  Im Moment gehen wir von 2-3 Reintegrationsversuchen pro Schuljahr aus.	260'	